

[Der Baustoffhersteller Holcim hat sich aus dem russischen Markt zurückgezogen](#)

14.12.2022

Der weltweit größte Baustoffhersteller, das Schweizer Unternehmen Holcim, hat sein Geschäft in Russland an ein lokales Management verkauft. Letztere wird weiterhin unter einer anderen Marke tätig sein. Dies ist auf der Website des Schweizer Unternehmens zu lesen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der weltweit größte Baustoffhersteller, das Schweizer Unternehmen Holcim, hat sein Geschäft in Russland an ein lokales Management verkauft. Letztere wird weiterhin unter einer anderen Marke tätig sein. Dies ist auf der Website des Schweizer Unternehmens zu lesen.

„Holcim hat eine Vereinbarung über den Verkauf seines Geschäfts in Russland an ein lokales Managementteam unterzeichnet.

Mit den neuen Eigentümern wird das Geschäft unabhängig und unter einer anderen Marke operieren“, hieß es.

Die Vereinbarung muss noch von den Aufsichtsbehörden genehmigt werden.

„Mit diesem Verkauf schließt Holcim den Ausstieg aus dem russischen Markt ab, der im Einklang mit den Werten des Unternehmens steht, Geschäfte mit einem Höchstmaß an Verantwortung zu führen“, so der Pressedienst des Herstellers.

Er fügte hinzu, dass der Verkauf der Werke in Russland „keine signifikanten finanziellen oder kommerziellen Auswirkungen auf Holcim“ habe, da das Geschäft in Ro Die modernste Anlage in Kaluga wurde 2014 in Betrieb genommen und kostete rund 500 Millionen Euro.

Zuvor wurde berichtet, dass das US-Technologieunternehmen Nvidia den russischen Markt aufgrund des von Russland ausgelösten Krieges in der Ukraine komplett verlassen hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.